

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.09.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:27 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf
-Präsenzsitzung-

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Helke Baltz

Gemeindevertreter
Frau Nadine Buchholz
Herr Ronny Conrad
Frau Kathi Giebertmann
Herr Mario Hartmann
Frau Dr. Dagmar Jahn
Herr Matthias Kupke
Herr Peter Karl-Heinz Kursawe
Herr Marcel Patzig
Frau Sabrina Tomczik

Einwohner
13 Einwohner

Amtsverwaltung
Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Feststellung der Tagesordnung
- 1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.06.2024 und 17.07.2024 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.06.2024 und 17.07.2024
2. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
3. Anhörung der Gemeindevertreter
4. Anfragen der Ortsvorsteher
5. Einwohneranfragen
6. Informationen zum digitalen Ratsinformationssystem des Amtes Lebus
7. Beratung und Beschlussfassung zur Wahlprüfungsentscheidung gem. § 56 Abs. 1 BbgK-WahlG (GZ/699/2024)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung sachkundiger Einwohner in den Vorbereitenden Fachausschuss (AZ/696/2024)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Enerparc - Solarpark Wulkow-Booßen“ (GZ/698/2024)
10. Beratung und Informationen zu den Straßenbauprojekten Hohenjesar "Schwarzer Weg" und Petershagen "Hinterstrasse"
11. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

12. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 25.06.2024 und 17.07.2024 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 25.06.2024 und 17.07.2024
13. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe werden nicht angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Alle Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Keine Änderungsanträge.

1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.06.2024 und 17.07.2024 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.06.2024 und 17.07.2024

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

Auswertung zu TOP 4. Anfragen der Ortsvorsteher

Frau Giebertmann informiert das Fachamt, dass die Ablaufrinnen der Brücke „Am Neuen Damm“ verlängert werden müssen.

2. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin

Neuer Hausmeister und Gemeindearbeiter

Frau Baltz begrüßt den neuen Hausmeister der Schule im Grünen und Gemeindearbeiter Tino Neumann, der ab 01.09.2024 seine Arbeit aufgenommen hat. Herr Neumann stellt sich vor.

Partnergemeinde Stare Kurowo

Die Zusammenarbeit mit der polnischen Partnergemeinde Stare Kurowo wurde reaktiviert Die Gemeinde Zeschdorf folgte einer kurzfristigen Einladung zum Erntedankfest am 24.8.2024.–Die „Döbberiner Sänger 110“ haben sich spontan bereit erklärt, aufzutreten. Die Gemeinde Zeschdorf dankte der polnischen Partnergemeinde für die Gastfreundschaft. Im nächsten Jahr sollen zwei Begegnungen in den jeweiligen Gemeinden stattfinden.

Ortsbegehungen:

Am 20.09. und 27.9.2024 finden Ortsbegehungen in den jeweiligen Ortsteilen durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf statt. Die Fachämter des Amtes Lebus werden zu den Ortsbegehungen eingeladen. Es geht bei den Begehungen um die Erfassung des Ist-Zustandes in der Gemeinde, als Vorbereitung einer unter dem Haushalt der Gemeinde Zeschdorf betrachtenden Vorrangigkeitsanalyse und effizienten, wirtschaftlichen Planung für die nächsten Jahre.-

Frau Baltz bittet die an den Ortsbegehungen teilnehmenden Gemeindevertreter, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, welche Investitionen Priorität haben könnten, und nicht teilnehmende Gemeindevertreter, ihre Vorschläge per Mail an sie zu senden.

Vorläufige Haushaltsführung (VHH)

Frau Baltz informiert in dem Zusammenhang über eine Gesetzesänderung der Landes Brandenburg, die Kommunen ohne Jahresabschluss der letzten beiden Jahre in die vorläufige Haushaltsführung bringen. Da laut Aussage des Amtes durch die auferlegte Frist sowohl das Rechnungsprüfungsamt und das Amt den Forderungen aufgrund der Fülle der zu erstellenden Jahresabschlüsse nicht nachkommen können, werden die Gemeinden und Ortsteile des Amtsbereiches Lebus voraussichtlich der vorläufigen Haushaltsführung unterstellt. Demzufolge können nur bestehende Verträge, Verpflichtungen der laufenden Geschäfte etc. im neuen Haushaltsjahr umgesetzt, neue Investitionen, die nicht notwendig sind, nicht getätigt werden können. Das Amt Lebus und das Rechnungsprüfungsamt arbeiten mit Hochdruck daran, entsprechend der neuen Gesetzeslage den Vorgaben gerecht zu werden.

Frau Baltz erklärt, dass in einem bevorstehenden Termin mit der Kämmerin hinsichtlich der vorläufigen Haushaltsführung und eines evtl. bevorstehenden Haushalts sicherungskonzeptes die

Haushaltspläne der letzten Jahre analysiert werden, mit dem Ziel einer Optimierung und Korrektur für die Planung der nächsten Jahre.

Frau Baltz wird zu einer Klausurtagung einladen, in der die Haushaltsplanung auf der Agenda steht.

Baumpflegemaßnahmen in Alt Zeschdorf

Bei einer Ortsbegehung mit dem Fachamt „Baum- und Landschaftspflege“ wurde ein naturnaher Streifen an der zum See angrenzenden Bungalowreihe an der Hauptstraße auf mögliche Baumschnittarbeiten begutachtet, hier Kostenschätzung des Amtes ca. 15000 Euro Gesamtkostenschätzung Gemeinde Zeschdorf Haushaltsjahr 2025: ca. 65000 Euro. Dieser Posten sollte hinsichtlich der Haushaltsplanung neu-betrachtet werden.

Spielkombination für den Spielplatz Schule im Grünen:

Für den Haushalt 2024 wurden 43500 Euro für die Schule im Grünen eingeplant. 41000 Euro seien noch vorhanden. Die Schule hat im Sommer einen Antrag für eine Spielkombination beantragt. Das Amt hat der Schule im Grünen ein Modell in Aussicht gestellt (ca. 35000 Euro Brutto)- Laut Aussage des Fachamtes wären in diesem Jahr noch lediglich als Förderungen Lottomittel bis 5000 Euro möglich. Da das Budget mit in das neue Haushaltsjahr genommen werden kann, bittet Frau Baltz das Amt, rechtzeitig zu Beginn des Jahres 2025 bestmögliche Förderungen zu beantragen.

Verlegung Mittelspannungskabel in Döbberin

Für eine Verlegung eines Mittelspannungskabels auf der Strecke von Falkenhagen nach Döbberin (Ameisenhighway) muss die Trassenführung aufgrund der Grabenquerung verändert werden.

Reinigung in der Schule im Grünen, den Kitas und dem Kulturhaus

Das Amt wird gebeten, den-Reinigungsplan der Schule, der Kitas, des Kulturhauses etc. auf umweltfreundliche und bodenschonende Putzmittel zu überprüfen. Es sollen keine gesundheits- und umweltgefährdende Putzmittel verwendet werden.

Energiesparende Maßnahmen in der Schule, Turnhalle, Kita Zeschdorf und Kulturhaus

In den Klassenräumen in der Schule im Grünen wurde begonnen, Leuchtstoffröhren gegen energiesparende LED`s auszutauschen. Eine Umstellung sollte in einem Zug erfolgen. Es sollte kostensparend, energiebewusst agiert werden. Das Amt wird gebeten, eine Berechnung über den Gesamt-Austausch der Leuchtstoffröhren in LED`s in der Schule, der Turnhalle, der Kita Zeschdorf und dem Kulturhaus zu erheben.

Badesteg Alt Zeschdorf

Bei den letzten Arbeiten am Badesteg wurden scharfe Kanten des Bodenbelages korrigiert und mittels Fräsarbeiten angeschrägt.

Bürger und Gemeindearbeiter berichten mittels Fotodokumentation, dass bei den Fräsarbeiten Kunststoff-Partikel des Bodenbelages in den See gelangt sind. Frau Baltz hat das Amt gebeten, sich umgehend bei der Firma in Verbindung- zu erfragen, ob es sich bei den Kunststoffpartikeln um umweltschädliche Substanzen handelt und wann die finalen Arbeiten erfolgen.

Die Firma informierte, dass „beim Schleifen der Kanten des Trimaxbelages ein Schlauch im Wasserbereich ausgelegt wurde, um das entstehende Fräsgut aufzufangen.. Aufgrund von Wetterbedingungen wie beispielsweise Wind könnte es passieren, dass nicht das gesamte Fräsgut aufgefangen wird. Dies ist der Grund dafür, dass ein geringer Teil des Fräsgutes ins Wasser gelangt ist. Der Trimaxkunststoff wurde durch das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets aus grundwasserhygienischer Sicht geprüft und im Ergebnis wurde festgestellt, dass es keine Hinweise auf die Abgabe umweltrelevanter Stoffe aus dem Trimax-Kunststoff gibt. Die fehlende Knieleiste des Geländers ist derzeit immer noch in Bearbeitung bei der Firma, die die Pulverbeschichtung durchführt. Da diese Firma zurzeit Personalmangel habe, konnte die Leiste noch nicht fertiggestellt werden.“

Frau Baltz bittet das Amt, bei der Firma den Nachweis der Bestandteile des Trimaxkunststoffes anzufordern und der Firma mitzuteilen, die Restarbeiten prioritär sofort zu beenden, der Firma keine Ausweichmöglichkeiten mehr zu ermöglichen. Es muss geprüft werden, inwieweit vollständige Bezahlung der Leistungen noch erforderlich ist oder Kürzungen vorgenommen werden können. Weiterhin wird das Amt gebeten, der Firma mitzuteilen, bei evtl. Nacharbeiten bei Windverhältnissen nicht zu fräsen und ihrer Vorsorgepflicht nachzukommen.

Eigeninitiative Verlegung Kabelkanäle im Kulturhaus

Herr Tomczik und Herr Tiedeke haben in Eigeninitiative im Kulturhaus Überputz-Kabelschächte angebracht, um eine geordnete und optisch verschönerte Kabelführung herbeizuführen.

Ehrenbürger

Die Gemeindevertreter werden gebeten, sich Gedanken zu machen, welchem Bürger der Titel des Ehrenbürgers verliehen werden könnte.

Verlegung Termin Admiralscup 2025

Auf Bitte des Karnevalsclubs AHCC, findet der Termin des „Admiralscups“ am 12.07.2025 statt.

„Zeschdorfer Blatt“

Die erste Ausgabe der „Zeschdorfer Blattes“ wird Anfang September in der Gemeinde verteilt, die die Wählergruppe „Zusammen für eine starke Gemeinde“ auf den Weg gebracht hat. Inhalte werden Veranstaltungen, Neuigkeiten, Wissenswertes für die Bürger der Gemeinde sein.

3. Anhörung der Gemeindevertreter

Kita Zeschdorf

Herr Kupke informiert, welche Sanierungsarbeiten in der Kita Zeschdorf bereits durchgeführt wurden bzw. noch durchgeführt werden müssten:

- Toiletten/Waschbecken wurden ausgetauscht
- Ein Austausch der Spiegel in den Waschräumen ist erforderlich.
- die Silkonfugen (Anschlussfugen im gesamten Sanitärbereich) müssen erneuert werden
- eine neue Schiebetür zur besseren Raumteilung müsste eingesetzt werden.
- der Zaun sollte nicht erneuert, nur instandgesetzt werden.

Die Gespräche mit dem Fachamt sind erfolgt.

Verkehrsschild am Kulturhaus

Herr Kupke berichtet, dass das Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ vom Fachamt bestellt wurde und zeitnah montiert werden soll.

Straßenreinigung Petershagen

Frau Dr. Jahn wurde von Bürgern in Kenntnis gesetzt, dass in Petershagen Teile des Siedlerweges zuwachsen. Sie bittet das Amt um Mitteilung, wer für die Pflege dieser Areale zuständig ist. Gemäß Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Zeschdorf sind dies nicht die angrenzenden Grundstückseigentümer.

Fahrradweg Petershagen

Weiterhin informiert Frau Dr. Jahn über Bürger-Hinweise, dass der neu asphaltierte Fahrradweg zwischen Petershagen und Treplin ~~bereits~~ starke Mängel aufweist. Sie bittet das Amt um Prüfung der Zuständigkeit, um die Mängel schnellstmöglich zu beheben.

Fischerinsel Hohenjesar

Herr Kupke bittet um Prüfung durch das Fachamt, ob im Bereich des Eingangs zur Fischerinsel ein Schlagbaum errichtet werden kann, da der Platz vermehrt fremdgenutzt und verschmutzt wird. Frau Giebermann schlägt vor, Mülleimer in diesem Bereich aufstellen zu lassen. Ein Einwohner erhält Rederecht. Als Vertreter des Anglervereins merkt er an, dass dieser Bereich eingezäunt werden muss, um künftig Schäden durch Vandalismus zu vermeiden.

Die Gemeindevertreter bitten das Amt um Prüfung und Kosten der Vorschläge.

4. Anfragen der Ortsvorsteher

Alt Zeschdorf

Frau Giebermann informiert das Fachamt, dass die Ablaufrinnen der Brücke „Am Neuen Damm“ verlängert werden müssen.

Sportverein Zeschdorf

Frau Giebermann teilt mit, dass der Sportverein eine Sanierung plant. Der Sportverein bittet um Zustimmung der Gemeindevertretung, dass Herr Kupke als Mitglied der Gemeindevertretung bei der Sanierungsplanung beratend unterstützen darf. Die Gemeindevertreter stimmen zu.

Gemeindearbeiter

Frau Giebermann macht auf die Räumlichkeiten aufmerksam, die von den Gemeindearbeitern genutzt werden. Es sollte nach Alternativen für die Unterbringung der Gerätschaften gesucht werden. Die Räume sind teilweise nicht abschließbar und es fehlt ein Wasseranschluss. Weiterhin sei der Aufenthaltsraum nicht arbeitnehmerfreundlich. Frau Baltz schlägt vor, die genannten Räumlichkeiten im Rahmen der Ortsbegehung zu begutachten.

Die Gemeindevertreter diskutieren Möglichkeiten einer Unterbringung.

Park

Frau Giebermann merkt an, dass der Wanderweg im Park am Schlossee zwingend freigeschnitten werden muss.

Freifläche am Sportplatz

Frau Giebermann teilt mit, dass die Freifläche am Sportplatz zuwuchert und von Bürgern als Grünablagefläche genutzt wird. Frau Baltz ergänzt, dass der Randbereich zur Straße bereits gemäht wurde, und dass nach Aussage der Gemeindearbeiter eine Pflege der Fläche mit einem Freischneider mit Hindernissen verbunden ist.

Frau Giebermann informiert, dass die Werbeaufsteller in diesem Bereich die Sicht auf die Straße verhindern und bittet das Fachamt um Prüfung, ob es für die Errichtung eine Genehmigung gibt. Frau Buchholz ergänzt, dass diese auch die Sicht der Feuerwehr behindern. Herr Kupke erklärt sich bereit, mit dem Unternehmen über eine mögliche Umsetzung des Werbebanners besprechen.

Grünschnitt

Herr Kursawe bietet an, Grünschnitt der Gemeinde in Eigeninitiative regelmäßig zu entsorgen, hier könnte die PDA evtl. einen Anhänger zur Verfügung stellen. Eine mögliche Bereitstellung des Anhängers wird er bei der PDA erfragen.

Schule/Kita

Frau Giebermann berichtet, dass die Reinigungskräfte der Schule eine Unterweisung zur Pflege der Böden erhalten haben und bittet, dass auch die Reinigungskräfte der Kita eine Unterweisung zu den Reinigungsmitteln erhalten. Das Fachamt wird gebeten, Möglichkeiten einer Schulung der Reinigungskräfte zu erarbeiten.

Döbberin

Verlegung Mittelspannungskabel

Herr Hartmann teilt mit, dass die Verlegung der 20 KV Leitung von Falkenhagen nach Döbberin aufgrund der geforderten Nutzung von Solaranlagen erfolgt ist.

Friedhof

Herr Hartmann berichtet, dass sich einige Bürger über Hundeexkremate auf dem Friedhof beschweren. Das Aufstellen von Verbotsschildern könnte Abhilfe schaffen. Die Gemeindevertreter diskutieren alternative-Möglichkeiten. Das Aufstellen der Schilder wird nicht befürwortet. Die Situation soll weiter beobachtet werden.

Bäume

Herr Hartmann teilt mit, dass nach einer Begutachtung durch das Fachamt vier Erlen in Döbberin gefällt werden müssen. Dieses will er zusammen mit dem Gemeindearbeiter ausführen, das Holz soll am Gemeindehaus eingelagert werden. Er hat eine Genehmigung vom Fachamt. Herr Hartmann ergänzt, dass durch seinen Einsatz die Gemeinde Geld spart.

Frau Baltz teilt mit, das Fachamt hat sie über den genehmigten Antrag durch eine Privatperson auf dem Flurstück 249 informiert. Das Amt hat geprüft, dass der Antragssteller alle Vorsichtsmaßnahmen erfüllt. Einer Fällung spricht in diesem Falle nichts entgegen. Frau Baltz erklärt weiterhin, falls die Aktion in der Funktion als Gemeindevertreter ausgeführt und ein Gemeindearbeiter hinzugezogen werden sollte, ein anderer Sachverhalt vorliegt, die Gemeindevertretung involviert ist. Herr Conrad erklärt, dass der Einsatz eines Gemeindearbeiters genehmigt werden muss. Zur Vermeidung von Missverständnissen bittet Frau Baltz das Amt um Klärung bzgl. Antragsstellung.

Die Gemeindevertretung entschließt sich für eine Baumfällung durch Herrn Hartmann.

Schwarzer Weg Hohenjesar

Herr Hartmann teilt mit, dass die Deckschicht des Schwarzen Weges von Döbberin nach Falkenhagen zwingend erneuert werden muss. Die Kosten müssen für das Jahr 2025 im Haushalt geplant werden. Er wird sich mit dem Fachamt vor Ort treffen und informiert die Gemeindevertretung, an der Ortsbegehung teilnehmen zu können.

Ortsbegehung Döbberin

Herr Hartmann teilt mit, dass er bei der Ortsbegehung am 27.09.2024 in Döbberin nicht teilnehmen kann. Er hat dem Amt erforderliche Maßnahmen für den Haushalt des nächsten Jahres, die in Döbberin notwendig sind, mitgeteilt. Herr Hartmann wird darauf aufmerksam gemacht, dass in der Gemeindevertretung die Haushaltsplanung gemeinsam entschieden und geplant wird. Herr Hartmann wird gebeten, in Zukunft-keine Maßnahmen eigenständig beim Amt einzureichen und Vorschläge für die Haushaltsplanung der gesamten Gemeindevertretung zukommen zu lassen.

Herr Conrad teilt mit, dass das Flurstück, auf dem die Erlen gefällt werden sollen, eingezäunt ist und seit Jahren anscheinend privat genutzt wird. Herr Conrad bittet um Prüfung durch das Amt, wer die Einzäunung vorgenommen hat.

Herr Hartmann teilt mit, dass er die Fläche vor über 10 Jahren nach Absprache mit der damaligen Gemeindevertretung eingezäunt hat, da diese vorher auch durch den Schäfer genutzt wurde. Die Fläche hat er nicht gepachtet. Wenn gewünscht, baut er den Zaun zurück. Er weist darauf hin, dass die Fläche künftig durch die Gemeinde gepflegt werden muss. Herr Conrad bittet um Prüfung durch das Fachamt, welche Pachteinnahmen der Gemeinde durch die Aneignung entgangen sind.

Petershagen

Veranstaltungen

Herr Conrad teilt mit, dass am 14.09.2024 ein Dorffest stattfindet.

Am 13.09.2024 veranstaltet die Naturstrom AG eine Informationsveranstaltung für die Bürger zum geplanten Solarpark.

Ab dem 09.09.2024 wird die Berliner Straße aufgrund einer Baumaßnahme zur Errichtung eines Löschwasserbehälters halbseitig gesperrt.

Gemeindehaus Petershagen

Herr Conrad bittet das Fachamt um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zum Riss am Gemeindehaus und der geplanten Trockenlegung des Kellers. Herr Hartmann teilt mit, dass die erforderlichen Mittel für 2024 eingestellt wurden und die Aufträge ausgelöst werden können.

5. Einwohneranfragen

Erneuerbare Energien

Ein Einwohner bittet um Prüfung der Einnahmen für die Gemeinde durch Windkraftanlagen. Frau Baltz teilt mit, dass dieses bereits durch das Fachamt erfolgt -ist und erste Zahlen vorliegen.

Weiterhin schlägt der Einwohner der Gemeindevertretung vor, die Bürgerenergiegenossenschaft aus Heinersdorf BEOS eG einzuladen und über Möglichkeiten des Solar-Ausbaus auf

kommunalen Dachflächen zu beraten. Der Einwohner bietet an, kostenfrei Energieaudits für einige kommunale Gebäude der Gemeinde zu erstellen. Frau Buchholz schlägt das Sportlerheim in Alt Zeschdorf vor.

Der Einwohner schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Einwohneranfragen“ zukünftig früher auf die Tagesordnung der Einladungen der Gemeindevertretersitzungen zu setzen.

Hohenjesarscher See

Eine Einwohnerin bittet um Informationen, inwieweit das Amt Lebus Maßnahmen in Bezug auf die Verunreinigung des Sees durch Blaualgen plane. Es müsste dringend gehandelt werden, da der See in dieser Saison fast durchgängig gesperrt ist.

Frau Giebertmann stellt den Antrag, dass eine Ursachenforschung im Amt beauftragt wird. Die Anwesenden diskutieren über mögliche Ursachen der Blaualgenbildung.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Neudammer Brücke bereits durch Biberschäden stark unterspült ist und eine Gefährdung darstellt. Die Gemeindevertretung bittet das Amt, den Sachverhalt zu prüfen und den Einsatz von Fördermitteln für Biber-schutzmaßnahmen für die Instandsetzung zu recherchieren.

Weiterhin wird von der Einwohnerin vorgeschlagen, dass die Entnahme des Totholzes für die Einwohner kostenfrei sein sollte. Die Gemeindevertretung teilt mit, dass dieses in der Satzung geregelt ist. Zudem regt die Einwohnerin an, im Ort mehr Hundetoiletten aufzustellen. Die Gemeindevertretung bittet das Amt, Angebote für Hundekot-Entsorgungssysteme einzuholen.

Weitere Anwohner, Vertreter des Anglervereins Zeschdorf und Anglervereins Petershagen, stellen den Antrag, die umliegenden Gewässer in Hohenjesar und Alt Zeschdorf zu pachten. Die Anglervereine erklären, dass sie in der Lage sind, die Pflege der Gewässer und der Ufer mit allen Auflagen zu übernehmen. Die Gemeindevertretung spricht sich für dieses Vorhaben aus. Frau Baltz teilt mit, dass die Verpachtung der Seen durch die vorherige Gemeindevertretung beschlossen wurde, jedoch der Vertrag noch nicht unterschrieben sei. Das Amt wird gebeten, eine mögliche Verpachtung der Gewässer an den Anglerverein Zeschdorf und Anglerverein Petershagen zu prüfen und vorzubereiten.

6. Informationen zum digitalen Ratsinformationssystem des Amtes Lebus

Frau Boggasch erläutert die Handhabung des Ratsinformationssystems.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Wahlprüfungsentscheidung gem. § 56 Abs. 1 BbgKWahlG (GZ/699/2024)

Beschluss Nr.: 45-09/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Vertretung oder gegen die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder gegen die Wahl der Ortsvorsteherin des Ortsteils Alt Zeschdorf, dem Ortsvorsteher des Ortsteils Döbberin und dem Ortsvorsteher des Ortsteils Petershagen liegen nicht vor.
2. Die Wahl der Vertretung der Gemeinde Zeschdorf ist gültig.
3. Die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Zeschdorf ist gültig.

4. Die Wahl der Ortsvorsteherin der Gemeinde Zeschdorf im Ortsteil Alt Zeschdorf ist gültig.
5. Die Wahl des Ortsvorstehers der Gemeinde Zeschdorf im Ortsteil Döbberin ist gültig.
6. Die Wahl des Ortsvorstehers der Gemeinde Zeschdorf im Ortsteil Petershagen ist gültig.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung sachkundiger Einwohner in den Vorbereitenden Fachausschuss (AZ/696/2024)

Frau Baltz erläutert die Sachdarstellung. Sachkundige Einwohner werden von der Gemeindevertretung berufen, stehen der Gemeindevertretung beratend in der kommunalpolitischen Arbeit zur Seite, verfügen idealerweise über Fachkenntnisse in verschiedenen Bereichen, haben aktives Teilnahmerecht, kein Stimmrecht und erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung, die in der Entschädigungssatzung der Gemeinde Zeschdorf geregelt ist (Orientierung: Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, §43 Abs.4).

Am 14.09.2024 haben sich 14 interessierte Bürger im Kulturhaus Alt Zeschdorf gestellt. Dieser Aufruf wurde unterstützend für die Gemeindevertretung von der Wählergruppe „Zusammen für eine starke Gemeinde“ initiiert.

Frau Baltz nennt die Namen der Kandidaten.

Herr Kupke schlägt im Namen der Wählergruppe „Zusammen für eine starke Gemeinde“ folgende Kandidaten vor:

1. Bettina Vorndamme
2. Jörg Wedde
3. Stefanie Luthardt
4. Peter Birkholz
5. Irene Klarwitter
6. Udo Pultke
7. Stefan Kursawe
8. Katrin Todt

Frau Baltz teilt mit, dass Herr Kursawe und Herr Pultke an der stattfindenden Gemeindevertretersitzung nicht teilnehmen können, sie sich dennoch als sachkundige Einwohner zur Verfügung stellen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht. Herr Patzig merkt an, dass er bei der Wahl eines Kandidaten Bedenken habe.

Frau Baltz schlägt vor, über die vorgeschlagenen Kandidaten im Block abzustimmen und stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Beschluss Nr.: 46-09/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beruft

Herr Peter Birkholz	mit 10 Ja stimmen	0 Enthaltungen	0 Nein Stimmen
Herr Jörg Wedde	mit 7 Ja stimmen	3 Enthaltungen	0 Nein Stimmen
Frau Stefanie Luthardt	mit 7 Ja stimmen	3 Enthaltungen	0 Nein Stimmen
Herr Udo Pultke	mit 6 Ja stimmen	2 Enthaltungen	2 Nein Stimmen
Frau Bettina Vorndamme	mit 7 Ja stimmen	2 Enthaltungen	1 Nein Stimmen
Frau Katrin Todt	mit 7 Ja stimmen	3 Enthaltungen	0 Nein Stimmen
Frau Irene Klawitter	mit 7 Ja stimmen	3 Enthaltungen	0 Nein Stimmen
Herr Stefan Kursawe	mit 8 Ja stimmen	2 Enthaltungen	0 Nein Stimmen

als sachkundige Einwohner in den Vorbereitenden Fachausschuss der Gemeinde Zeschdorf.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Enerparc - Solarpark Wulkow-Booßen“ (GZ/698/2024)

Beschluss Nr.: 47-09/2024

Die Gemeinde Zeschdorf beschließt die gemeindliche Stellungnahme der Gemeinde Zeschdorf als betroffene Nachbargemeinde innerhalb der Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Enerparc - Solarpark Wulkow-Booßen“, Stand Mai 2024.

- Das Bauleitplanverfahren verursacht keine unmittelbaren Auswirkungen auf die städtebauliche Ordnung und Entwicklung in der Gemeinde Zeschdorf.
- Dementsprechend wird keine weitere Beteiligung im Bauleitplanverfahren gewünscht.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 7 Enthaltung: 3
abgelehnt**

10. Beratung und Informationen zu den Straßenbauprojekten Hohenjesar "Schwarzer Weg" und Petershagen "Hinterstrasse"

Frau Baltz erklärt, dass die beiden Straßen im Haushalt 2024 eingeplant sind.

Laut Aussage des Amtes / Schwarzer Weg in Hohenjesar: Gesamtkosten 66000 Euro. Aufgrund des sogenannten Mehrbelastungsausgleiches (MBA, Bezuschussung durch das Land) von 53250 Euro, beläuft sich der Anteil für die Gemeinde auf 12750 Euro. Dank einer Zugabe durch eine Privatperson von 5000 Euro reduziert sich der Anteil der Gemeinde auf 7750 Euro. Anlieger müssen aufgrund des sogenannten MBA`s keine Anliegergebühren zahlen. Diese Straße soll in diesem Jahr noch gebaut werden. Hier wird erst ein Unterbau geschaffen, auf diesen kommen 10 cm Asphalt.

Hinterstraße in Petershagen :

Laut Aussage des Amtes / Gesamtkosten: 207000 Euro. Aufgrund des sogenannten Mehrbelastungsausgleiches (MBA, Bezuschussung durch das Land) von 155625 Euro beläuft sich der Anteil Gemeinde auf 51875 Euro. Anlieger müssen aufgrund des sogenannten MBA`s keine Anliegergebühren zahlen. Hier steht zur Disposition, ob die Straße gepflastert wird oder ob eine Asphaltschicht gezogen wird. Pflaster bedeutet Mehrkosten. Die Hinterstraße wird 2024 nicht

mehr gebaut, das Amt empfiehlt, das Projekt in das Haushaltsjahr 2025 mitzunehmen. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und des Haushaltssicherungskonzeptes wird die Gemeindevertretung über das weitere Prozedere beraten.

11. Sonstiges

Märker App

Frau Dr. Jahn teilt mit, dass Sie am 08.08.2024 eine Meldung an das Fachamt über eine defekte Laterne über die Märker App getätigt habe. Bisher ist keine Rückmeldung vom Amt eingegangen. Sie bittet das Amt um den aktuellen Sachstand.

Helke Baltz

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Zeschdorf